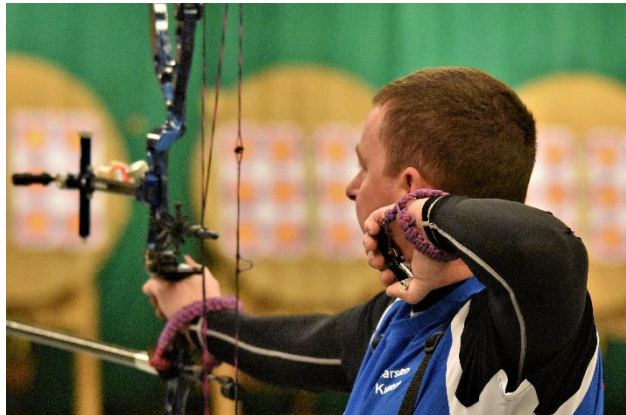
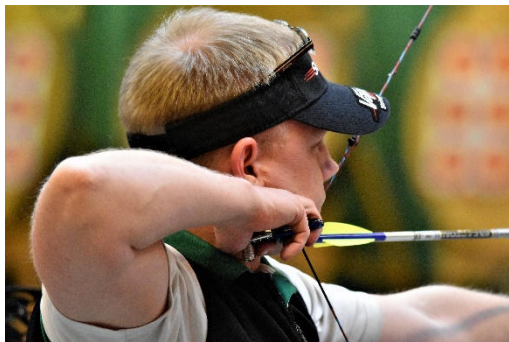


Deutsche Meisterschaft Bogen Halle 2017 in Hof/Bayern 2 Deutsche Meistertitel und fünf weitere Medaillen für die NSSV-Teilnehmer

Vom 10.03. - 12.03.2017 richtete das Team des ATSV Oberkotzau 1858 e.V. die diesjährige Deutsche Meisterschaft Bogen Halle aus. In der Freiheitshalle in Hof wurde von den vielen fleißigen Helfern ein perfektes Wettkampffeld für die Schützinnen und Schützen aus ganz Deutschland hergerichtet. Aus den Reihen des NSSV machten sich insgesamt 39 Schützinnen und Schützen auf den Weg ins bayerische Hof.



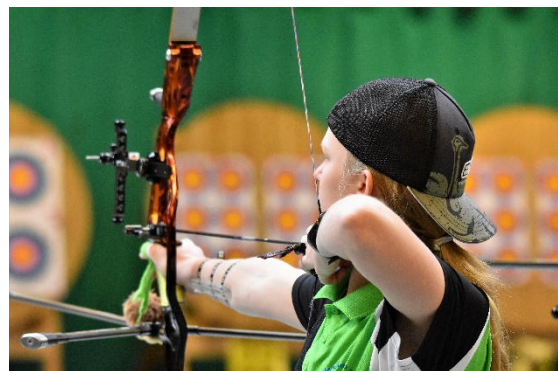
Am 10.03.2017 eröffneten die Compound Damen, Herren und Altersklasse sowie die Schützinnen und Schützen der Blankbogen-Disziplin diese Wettkämpfe. In der Compound-Altersklasse gelang Carsten Kunert vom SV Freden bereits die erste Sensation dieser



Meisterschaft. Mit 579 Ringen wurde er Deutscher Meister. Sein Vereinskollege Andreas Bußmann schoss drei Ringe weniger und holte sich damit die Bronzemedaille. Herbert Jesse (SSGem Gifhorn) belegte in dieser Klasse den 7. Platz. Nicht ganz so gut lief es in der Herrenklasse Compound. Hier starteten Marcus Laube und Henning Lüpke (beide BSC Garbsen) und Kai Knechtel vom SV Querum. Lüpke belegte in der Qualifikationsrunde Platz 20 mit 572 Ringen. Für

Marcus Laube und Kai Knechtel stand nach der Quali-Runde das Finale auf dem Programm. Marcus Laube schied im 1/8 Final aus während für Kai Knechtel nach dem 1/4-Finale diese Meisterschaft beendet war. In der Blankbogenklasse starteten Manuela Stender (GP Herzberg) und Volker Ebeling (SV Meine). Stender sicherte sich mit 495 Ringen die Bronzemedaille in der Damenklasse. Volker Ebeling belegte in der Herrenklasse Platz 12 mit 508 Ringen.

Weiter ging es am Samstagmorgen mit den Klassen Jugend männlich/weiblich und Junioren männlich/weiblich. In der weiblichen Jugendklasse wurde Lea Marie Schweer von der SG Hagenburg/Altenhagen mit 565 Ringen Deutsche Meisterin. Johanna Heinzl (SV Querum) belegte Platz 16 mit 523 Ringen. Mit 514 Ringen landeten Lisa Bartols (ASC Göttingen von 1846 e.V.) zwei Plätze hinter Johanna. Ihre Vereinskameradin Isabel Haupt belegte mit 488 Ringen Platz 29 und Bianca Schlichtmann vom SC Wietzenbruch kam mit 472 Ringen auf Platz 33. In der Jugendklasse männlich konnte sich Matthias Potrafke vom SV Mühlentor mit 566 Ringen die Silbermedaille sichern. Mit 552 Ringen kam Nils Peer Sundmacher (SV Isernhagen NB) auf Platz 7. Bei den Junioren holte sich Hauke Kuhlmann (SG Lauenau) mit 575 Ringen die Silbermedaille. Jakob Boehnke vom VfL Grasdorf e.V. kam in dieser Klasse auf Rang 25 mit 525 Ringen. Bei den



Juniorinnen kam Friederike Heise (BSC Clauen) mit 545 Ringen auf den 4. Platz. Janna Puschmann (ebenfalls BSC Clauen) kam mit 518 Ringen auf Platz 13. In der Nachmittagsgruppe durften dann die Schützinnen und Schützen der Klassen Seniorinnen, Damen-Altersklasse sowie die Schützen und Damen an die Schießlinie. Bei den Seniorinnen startete Monika Wulf-Specklin von der BSG Bad Pyrmont.

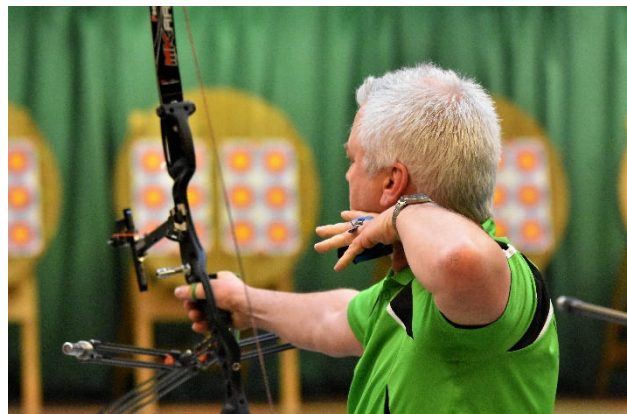
Mit 473 Ringen belegte sie hier den 4. Platz. Ebenfalls auf den 4. Platz schoss sich Doris Jagemann (SG Duderstadt) mit 549 Ringen in der Damen-Altersklasse. Kerstin Blanke (VfL Grasdorf e.V.) kam in dieser Klasse mit 534 Ringen auf Platz 17.



In der Damenklasse starteten Andrea Kreipe (Polizei-SV Braunschweig)Foto, Dr. Ute von Schilling (SG Ahlten) und Katharina Freimann (NJK Hannover). Nachdem Andrea Kreipe schon in der Vorrunde auf einem sehr guten dritten Platz kam, steigerte sie sich im Finale noch weiter und musste sich erste im Goldfinale geschlagen geben. Eine weitere Medaille an diesem Tag, Silber für Andrea. Dr. Ute von Schilling, 15. in der Vorrunde schied im 1/8 gegen die Vorrundenzweite aus. Katharina Freimann kam

mit 533 Ringen auf den 25. Platz. In der Schützenklasse waren insgesamt 6 NSSV-Schützen am Start. Markus Flüge (KKS SV Wetteborn) kam mit 561 Ringen auf den 28. Platz. Mit 552 Ringen platzierte sich Tobias Kleinsorg (SV Meine) auf Platz 41 und Fritjof Kreher (NJK Hannover) schloss mit 537 Ringen und Platz 52 ab. Für Sebastian Rohrberg (Platz 4 Vorrunde), Heiko Keib (Platz 6) und Franke Keune (Platz 9) ging es nun ins Finale. Nachdem für Rohrberg und Keib nach dem 1/8 Finale das Aus kam, ging es für Keune noch eine Runde weiter. Leider war auch für ihn nach dem ¼ Finale Schluss.

Am Sonntag bildeten dann die jüngsten und die ältesten Schützen den Abschluss dieser Meisterschaft. In der Schülerklasse A weiblich ging Elina Idensen von der SG Lauenau an den Start. Mit 540 Ringen und dem 12. Platz schloss sie hier ihre Meisterschaft ab. In der männlichen Schülerklasse A gingen Piet Ostendorf (SV Scherenbostel) und Philipp Wendt (SV Querum) an die Schießlinie. Piet belegte mit 545 Ringen Rang 17 und Philipp kam auf den 38. Platz mit 517 Ringen. Bei den Senioren starteten Franz Weller (GP Herzberg), Erwin Wollny (SV Posthausen) und Heinz Hasch (SV Mühlentor). Weller landete auf den 4. Platz mit 525 Ringen. Platz 7 ging mit 511 Ringen an Erwin Wollny. Einen Platz kam Heinz Hasch mit 483 Ringen. Jürgen Schneider (TV Jahn Walsrode) und Gerhard Gefäller (BSC Clauen) starteten in der Herren Altersklasse. Schneider landete mit 542 Ringen auf dem 19. Platz und Gefäller mit 526 Ringen auf Platz 41.



Schützen, Betreuer, Gäste und mitgereiste Fan´s waren sich einig, dass das Team des ATSV Oberkotzau 1858 e.V. eine sehr schöne und gelungene Meisterschaft möglich gemacht hat.